Protokoll der AKL RLP Mitgliederversammlung vom 31.08.2014

Termin 31.08.2014
Ort: Koblenz, Irish Pub
Anwesende: 11 Personen
Entschuldigt: Jens Maesse

Beginn: 14:30 Uhr
TOP 1: Begrüßung durch die beiden SprecherInnen Marion Morassi und Wolfgang Huste
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Vorstellungsrunde aller Anwesenden

TOP 3: Input Referat von Thies Gleiss (Mitglied im AKL BundessprecherInnenrat) zum Antikriegstag und aktuellen Krisengebieten
Anschliessende Diskussion (1 Stunde) unter dem Schwerpunkt "Krisen und Kriege, unter anderem zu

EU und Flüchtlingspolitik
Waffenlieferungen in Krisengebiete
IG Metall und Rüstungsexporte
Aufhebung des PKK Verbot

TOP 4: Aufnahme von 3 AKL Neumitgliedern und Erteilung aller Mitgliedsrechte

TOP 5: Beschluss zur Zusammensetzung des neuen Sprecherinnenrates

Es sollen wie bisher quotiert vier gleichberechtigte Sprecherinnen und Sprecher für zwei Jahre gewählt werden. Da aktuell nur eine weibliche Person zur Wahl steht, wird die 2. weibliche Sprecherin so schnell wie möglich nachgewählt.

Für den AKL Länderrat werden zwei Delegierte für zwei Jahre quotiert gewählt und zwei Erstzdelegierte.

TOP 6: Wahl des Sprecherinnenrates

Als Wahlleiter wird Rene Scheneider vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Es sind 7 stimmberechtigte AKL Mitglieder anwesend.

1. Wahlgang weibliche Sprecherin: Vorschlag Marion Morassi.
Einstimmig gewählt mit 7 ja- Stimmen, (ohne Nein und Enthaltung)

2. Wahlgang männliche Sprecher: Vorschlag Wolfgang Huste und Thomas Knopp
Beide werden einstimmig gewählt mit 7 Ja- Stimmen (ohne Nein und Enthaltung)

TOP 7: Wahl der Delegierten zum AKL Länderrat

Vorgeschlagen werden Marion Morassi und Wolfgang Huste.
Beide werden einstimmig gewählt mit 7 Ja- Stimmen (ohne Nein und Enthaltung)

TOP 8: Wahl der Ersatzdelegierten zum AKL Länderrat

Vorgeschlagen werden Daniel Kehl und Marco Morassi
Beide werden einstimmig gewählt mit 7 Ja- Stimmen (ohne Nein und Enthaltung)

TOP 9: Verschiedenes und Termine
- Beschluss/ Vorschlag: die zukünftigen Mitgliederversammlungen werden in der Regel im 3- monatigen Turnus in Neuwied im Büro der JM Gesellschaft, zusammen mit der KPF RLP, stattfinden. Es soll jeweils ein Input- Referat gehalten werden, welches im Wechsel entweder von der AKL oder von der KPForganisiert wird.
- Rene Schneider berichtet, dass SOLID RLP einen Entwurf zum LTW Programm vorbereitet und das Catering zum nächsten LPT im Dezember übernimmt.
- Am Montag, 01.09.2014 findet in Koblenz eine Demo des "Aktionsbündnisses gegen Rechts" statt (16 bis 20 Uhr)
- Das nächste AKL Treffen soll spätestens im November stattfinden, zur Vorbereitung/ Anträge zum LPT im Dezember (Termin wird noch bekannt gegeben)

Ende: 18:00

Protokoll: Marion Morassi